

Guter Zeitpunkt für Hedge Fonds als Anlagealternative

Der allmähliche Übergang von einer lockeren zu einer restriktiveren Zentralbankpolitik dürfte für Hedge Fonds ein fruchtbares Umfeld schaffen. Zeit also, die Anlageportfolios anzupassen.

Anlagen in Aktien, Obligationen und Immobilien werden zunehmend als teuer wahrgenommen, und Bankkonti werfen nach wie vor keinen Zins ab. Als Alternative empfehlen wir Hedge Fonds-Strategien, welche weniger Restriktionen einhalten müssen als traditionelle Anlagefonds sowie ein breiteres Anlageuniversum anzupassen und eine Vielzahl von Handelstechniken einsetzen können, einschliesslich Leerverkäufen, Derivaten und dem Einsatz von Fremdkapital. Hedge Fonds weisen eine tiefe bis moderate Korrelation zu Aktien und festverzinslichen Anlagen auf. Diese geringe Abhängigkeit zu traditionellen Anlagen verbessert die Rendite und senkt zusätzlich die Schwankungsbreite des Gesamtportfolios.

Interventionen von Zentralbanken, um Zinsen rund um den Globus tief zu halten, haben in den letzten Jahren dazu geführt, dass die Bewertungen von Aktien, Obligationen und Immobilien auf Rekordhöhe gestiegen sind. Diese Interventionen haben zu ungewöhnlich hohen Korrelationen zwischen verschiedenen Anlageklassen, tiefer Differenzierung zwischen Regionen und Sektoren und tiefer Volatilität geführt. Diese schwierige Ausgangslage hat sich für aktives Management als eine besondere Herausforderung erwiesen, insbesondere für Hedge Fonds.

Marktumfeld für Hedge Fonds hellt sich auf

Hedge Fonds blühen aber typischerweise dann auf, wenn die Differenzierung hoch und die Korrelation tief ist, weil sie dann vollen Nutzen aus ihren Handelstechniken ziehen können. Das Marktumfeld dürfte sich in den kommenden Monaten und Jahren weiter in diese Richtung bewegen, denn die Zentralbanken gehen allmählich von einer lockeren zu einer eher restriktiven Geld- und Währungspolitik über. Als Folge davon steigen die Zins- und Inflationserwartungen sowie die Sensitivität der Märkte auf politische Veränderungen und Verwerfungen. Dies in Kombination mit den hohen Bewertungen bei Aktien, Obligationen und Immobilien ergeben einen guten Zeitpunkt, um das Wertschriftenportfolio anzupassen und hochbewertete und risikoreiche



“ Das jetzige Marktumfeld eignet sich, um hochbewertete und risikoreiche Anlagen mit stabileren Hedge Fonds zu ergänzen.

- JAN MÜLLER, CHIEF INVESTMENT OFFICER, LIMMAT WEALTH

Anlagen selektiv umzuschichten in Hedge Fonds, welche nicht zu stark von der Entwicklung der Gesamtmärkte abhängig sind.

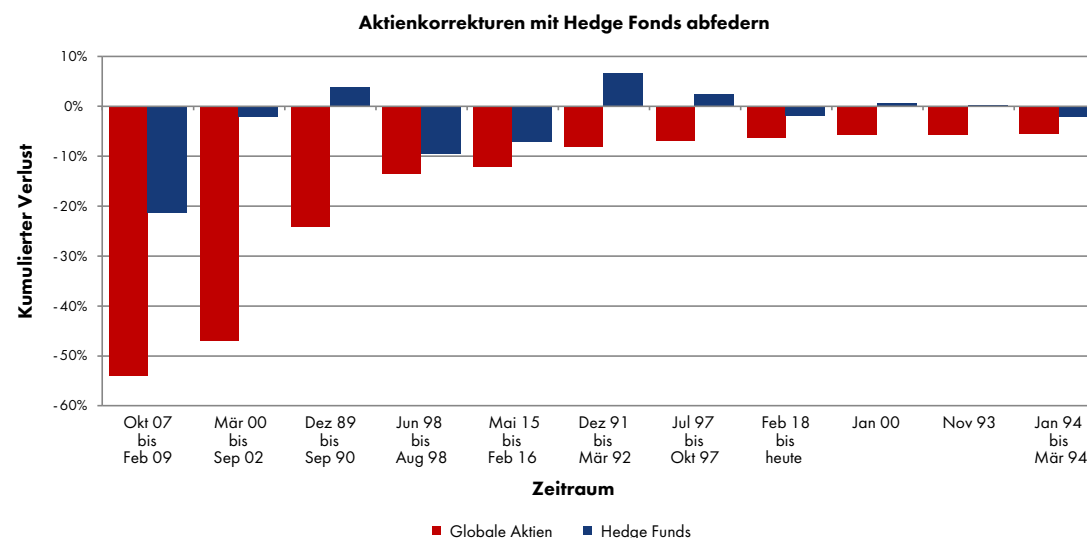
Den Schlüssel zum Erfolg bildet die Fondsauswahl. Dazu ist die Beratung durch einen erfahrenen Hedge Fonds-Spezialisten wie Limmat Wealth empfehlenswert. Zu beachten ist ferner, dass die Investoren ihr Geld bei den meisten Hedge Fonds nur monatlich oder quartalsweise

zurücknehmen können. Dies ist vergleichbar mit Immobilienfonds oder Festgeldern, bei welchen ebenfalls nur periodisch auf das Geld zurückgegriffen werden kann. Ausserdem verlangen Hedge Fonds normalerweise höhere Gebühren als traditionelle Fonds. Typischerweise verrechnen sie durchschnittlich eine Verwaltungsgebühr von 1.5 Prozent und eine Erfolgsbeteiligung von 15 Prozent pro Jahr. Wichtig ist, dass man die Renditen nach Kosten betrachtet, denn nur diese sind relevant für die Kunden.

Professionelle Analyse und Auswahl als Schlüssel zum Erfolg

Und diese stimmt: Hedge Fonds erzielten über die letzten zwanzig Jahre höhere Renditen als globale Aktien, und dies erst noch bei geringeren Kursschwankungen. Im konkreten Beispiel von Limmat Wealth, welche seit Frühling 2013 Hedge Fonds-Mandate anbietet, wurde eine Rendite von 7.2 Prozent pro Jahr erreicht (in der Referenzwährung der Fonds). Auch das kurzfristige Verlustrisiko ist geringer: Seit Dezember 1989 gab es elf Zeiträume, in denen globale Aktien von ihrem Höchststand mehr als fünf Prozent verloren haben (Höchstpunkt bis Tiefpunkt). Die zwei grössten kumulierten Verluste wurden ausgelöst durch die Technologieblase in den Jahren 2000 bis 2002 (-54.0 Prozent) und die globale Finanzkrise in den Jahren 2007 bis 2009 (-46.8 Prozent). In allen elf Fällen haben Hedge Fonds weniger verloren als globale Aktien und in beinahe der Hälfte der Fälle haben sie sogar eine positive Rendite erzielt (siehe Grafik).

TEXT JAN MÜLLER



Hedge Fonds Renditen während kumulierter Verluste von globalen Aktien >5% vom Höchst

Quelle: Hedge Fund Research, Bloomberg, Limmat Wealth (Daten von Dez 1989 - Jul 2018)



LimmatWealth

KONTAKT.

Jan Müller, Chief Investment Officer
jan.mueller@limmatwealth.com
+41 44 208 24 64

Weitere Informationen unter
www.limmatwealth.com